

ABC-Ordnung im Hobbykeller

Die Teilnehmer habe das Arbeitsblatt vor sich liegen. Die einzelnen Utensilien sollen nun von A – Z aufgelistet werden, beginnend mit A = Axt. Bitte weisen Sie die TN darauf hin, dass für die Buchstaben „X“ und „Y“ keine Gegenstände dargestellt sind.

Lösungen:

Begriffe	Umschreibungen
a) Axt	Werkzeug, das u. a. beim Fällen, Entasten oder Einkerbten von Bäumen Holzfasern durchtrennt.
b) Bohrmaschine	Werkzeugmaschine zum Herstellen von Löchern für Dübel.
c) Cuttermesser	von engl. to cut „schneiden“: ein sehr scharfes Messer.
d) Dübel	Hilfsmittel, um Schrauben durch Stauchung in ein Material belastbar zu befestigen.
e) Eimer	Hohes, rundes Gefäß, das mit einem beweglichen Henkel versehen ist und zur Aufbewahrung und/oder zum Transport, besonders von Flüssigkeiten, dient.
f) Feile	Zerspanungswerkzeug zum Bearbeiten von Werkstücken durch Materialabtrag.
g) Gummihammer	Schlagwerkzeug mit einem dicken, meist zylindrischen Kopf, der aus einer Hartgummimischung besteht.
h) Hobel	Werkzeug zur spanenden Bearbeitung von Holz
i) Inbusschlüssel	steht für „Innensechskantschraube Bauer und Schaurte “, dem ErsthHersteller.
j) Japanspachtel	Werkzeug zum Einarbeiten von Öl- und Spachtelmassen, auch zur Entfernung von alter Tapete oder Farbe.
k) Kuhfuß	Werkzeug zum Herausziehen von eingeschlagenen Metallnägeln.
l) Laubsäge	Werkzeug zum Sägen dünner Vollholz- und Sperrholzplatten. Dient vor allem der Herstellung von Laubsägearbeit, also feinen Mustern in Holz.
m) Maßband	Werkzeug zur Ermittlung kurzer Distanzen (meist Bänder von 1m bis 25m).
n) Nägel	Spitze Metallstifte zum Fixieren oder Aufhängen von Gegenständen.
o) Ölkanne	Behälter zum Einfüllen von Öl z. B. in einen Motor.
p) Pinsel	Gegenstand zum dosierten Auftragen von zum Beispiel Flüssigkeiten.
q) Quast	Breiter, bürstenartiger Pinsel zum Tünchen von Wänden oder Einkleistern von Tapeten
r) Rohrzange	Zange für das Arbeiten an Rohren.

Geistige Aktivierung

s) Schraubzwinge	Spannmittel zum Zusammenpressen und Festhalten mehrerer Werkstücke bei der Bearbeitung.
t) Tapezierrolle	wird beim Anbringen von Tapeten oder Folien als Hilfsmittel eingesetzt.
u) Unterlegscheibe	wird verwendet, um die Kraft des Schraubenkopfes einer Schraube oder Mutter auf eine größere Fläche zu verteilen.
v) Vorschlaghammer	Schlagwerkzeug mit einem Kopfgewicht von 5 bis 15 kg, wird beidhändig geführt.
w) Wasserwaage	Prüfgerät zur horizontalen oder vertikalen Ausrichtung eines Objektes.
x) Zimmermannsbleistift	wird ungespitzt verkauft und meist mit einem Messer angespitzt.

Trainingsziele: Konzentration, Wahrnehmung

Die Kopiervorlagen können z. B. wie folgt genutzt werden (in Gruppen und in der Einzelaktivierung):

- Jede:r Teilnehmer:in (TN) bekommt eine Kopiervorlage. Gemeinsam wird überlegt:
 - * Wie heißen die einzelnen Werkzeuge? Gibt es weitere – vielleicht regionale – Bezeichnungen?
 - * Wie lauten die Begriffe von A – Z?
- Variante: Die anleitende Person gibt eine Umschreibung vor, die TN erraten den Begriff.
- Nutzen Sie die Begriffe als Anregungen für Bewegungsübungen: Die Handhabung eines Werkzeuges wird vorgemacht, die anderen TN überlegen, welcher Gegenstand gemeint ist.
- Nutzen Sie die Kopiervorlage als Anregungen für Gespräche:
 - * Welche Werkzeuge haben Sie selbst besessen?
 - * Haben Sie bestimmte Marken bevorzugt?
 - * Wo werden die Dinge meistens aufbewahrt?

Ordnung im Hobbykeller

Ordnen Sie die Werkzeuge nach dem Alphabet!

